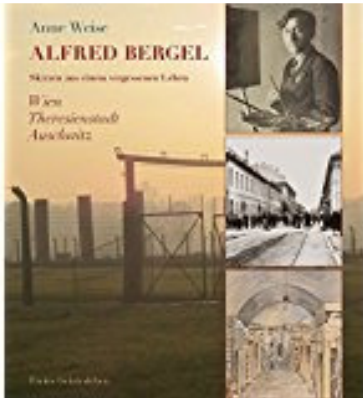




Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft
Landesgesellschaft in Österreich



Vortrag

von

Anne-Kathrin Weise

(Berlin, Dornach)

Freitag 10. März 2017, 19:30 Uhr

„Alfred Bergel – Skizzen aus einem vergessenen Leben“

Alfred Bergel (1902 – 1944) war ein Künstler und Zeichenlehrer aus Wien und mit **Karl König** befreundet. Nach der Annexion Österreichs konnte Alfred Bergel nicht flüchten; 1942 wurde er von den Nationalsozialisten nach **Theresienstadt** deportiert. Dort fertigte er zahlreiche künstlerische Werke über die Insassen des Ghettos an und unterrichtete Kinder und Jugendliche in Zeichnen, Kunstgeschichte und Kunstbetrachtung. Er gehörte zu den zentralen Persönlichkeiten des kulturellen Lebens in Theresienstadt, wo auch **Anthroposophen** inhaftiert waren, die dort ihre anthroposophische Arbeit unter schwierigsten Bedingungen fortsetzten – wie aus dem Buch von Frau Weise zu erfahren ist. 1944 wurde Alfred Bergel im Konzentrationslager Auschwitz ermordet. Sein Name und seine Bilder sind heute weitgehend vergessen.

Ort: **Haus der Anthroposophie, Kultur.Zeit.Raum,**

Tilgnerstraße 3, 1040 Wien